



DW

COLLECTOR'S SERIES

METALLKESSEL-SNAREDRUMS

ALUMINIUM, BRONZE, COPPER, BRASS

DW (Drum Workshop) bietet ein breites Spektrum an interessanten Snaredrums an, darunter mehrere Modelle mit Metallkesseln. In diesem Test stellen wir die DW „Collector's Series“ Metallkessel-Snaredrums aus den Materialien Aluminium, Messing, Bronze und Kupfer und deren Klangeigenschaften am Beispiel von identischen 14"x5" Modellen vor. Diese wurden uns freundlicherweise vom deutschen Vertrieb Gewa zum Test zur Verfügung gestellt.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Unsere Testmodelle sind allesamt mit ca. 2,3 mm starken Stahlspannreifen und jeweils zehn der für DW typischen runden Böckchen bestückt. Die Stimmrauben verfügen über Feingewinde, und sie sind mit nicht verlierbaren Stahlunterlegscheiben bestückt. Die plane Auflagefläche der Spannreifen ermöglicht dabei eine gute Stimmstabilität. Als Snareteppich-Abhebung kommen einseitig einstellbare „Throw-Off“-Modelle zum Einsatz, dabei sind drei Modelle mit der kugelgelagerten „Delta“-Abhebung bestückt, lediglich das uns zur Verfügung gestellte Modell mit Aluminium Kessel ist noch mit der alten Abhebung im „Gladstone-Style“ bestückt, was der grundsätzlichen Funktionalität aber keinen Abbruch tut. Neue Modelle der DW Aluminiumkessel-Snaredrums sind natürlich ebenfalls mit der „Delta“-Abhebung ausgestattet. Die Snareteppiche sind mit Kunststoffband an der Abhebung befestigt und liegen allesamt plan auf dem Resonanzfell auf. Beste Voraussetzungen für eine einwandfreie Ansprache also.

Die Kessel sind allesamt sehr sauber verarbeitet und demonstrieren damit die bei DW bekanntermaßen übliche hochwertige Verarbeitungsqualität. Die Konstruktionen der DW Metallkessel-Snaredrums stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Aluminium-Kessel: Der Kessel ist gegossen und bietet eine Wandstärke von ca. 4,5 mm. Bedingt durch das Material ist er allerdings im Verhältnis zu dieser Wandstärke immer noch sehr leicht. Da unbehandeltes Aluminium oxidieren würde, ist der Kessel mit einer hammerschlag-silbernen Schutzlackierung ausgestattet.

Der Kessel bietet eine sehr schmale, spitze Auflagekante für die Felle. Als Abschrägung wurde ein Winkel von ca. 63 Grad gewählt. Das Snarebed ist auf beiden Seiten sauber eingepasst und sanft abgesenkt. Es ist ca. 10 cm schmal gestaltet und in etwa 2,3 mm tief. Die Auflagekante bleibt auch in diesem Bereich erhalten.

Bronze-Kessel: Der ebenfalls gegossene Bronzekessel ist satte 4,5 mm stark und somit schon mal ein recht kräftiges Bürschchen. Die Konstruktionsmerkmale entsprechen denen des Aluminium-Kessels, auf eine zusätzliche Schutzlackierung konnte hier allerdings verzichtet werden.

Messing-Kessel: Dieser Kessel ist nicht nahtlos gezogen, allerdings sauber verlötet und bietet eine maximale Wandstärke von ca. 1,2 mm. Die Auflagekante ist dabei eher rundlich gestaltet und der auch hier in einem Winkel von ca. 63 Grad umbördelte Rand ist mit ca. 9 mm sehr schmal gestaltet. Das Snarebed ist beidseitig sehr sauber eingepasst und

verläuft recht sanft auf den tiefsten Bereich von ca. 2,5 mm. Es ist insgesamt breiter gestaltet als bei den beiden gegossenen Aluminium- und Bronze-Snaredrums. Eine sehr dünne Lackschicht schützt hier den Kessel vor Witterungseinflüssen. Die Messing-Außenseite wurde vor der Lackierung auf Hochglanz poliert.

Kupfer-Kessel: Auch dieser Kessel zeigt innen eine sauber verlötete Nahtstelle und eine insgesamt sehr hochwertige Verarbeitung. Für den Kupfer-Kessel wurde bzgl. Wandstärke, Auflagefläche, Gratung, Snarebed und Finish die exakt gleiche Konstruktion wie für den Messing-Kessel verwendet.

SOUND

Um die Klangeigenschaften zunächst im Grundsatz zu betrachten, wurden alle Snaredrums erst einmal gleich gestimmt. Mit der werkseitigen Fellkombination bot sich eine hohe, aber nicht zu extreme Stimmung an. Schon dabei überzeugten alle Testkandidaten mit einer direkten tonalen Ansprache des Kessels in einer sehr guten dynamischen Bandbreite, und auch die präzise und direkte Reaktion des Snareteppichs ist lobend zu erwähnen. Die grundsätzlichen Klangeigenschaften im Vergleich der Snaredrums zueinander lassen sich wie folgt beschreiben:

Aluminium-Kessel: Der Attack ist hier mittig und trocken, durch das präsenste obere Mittenspektrum bietet diese Snaredrum eine gute Projektion auch in lauterer Musik. Das Sustain entwickelt mit einem guten Anteil von Tiefmitten zudem genügend

PROFIL

Hersteller	DW
Herkunftsland	USA
Serie	Collector's Series

Erhältliche Größen	Aluminium-Kessel: 13"x5", 14"x5"; Bronze-Kessel: 14"x5", 14"x6"; Messing-Kessel: 14"x5", 14"x6,5"; Kupfer-Kessel: 14"x4", 14"x5", 13"x5", 14"x6,5"
Oberflächen	transparente Schutzlackierung bei Kupfer und Messing, Aluminium
Bauweise	Aluminium: ca. 4,5 mm Wandstärke, nahtlos; Bronze: ca. 4,5 mm Wandstärke, nahtlos; Kupfer: ca. 1 mm Wandstärke, verlötet; Messing: ca. 1,2 mm Wandstärke, verlötet
Felle	Remo

Vertrieb	Gewa
Internet	www.gewamusic.de / www.dwdrums.com
Preise	14"x5" Aluminum: ca. € 888,- 14"x5" Vintage Brass: ca. € 521,- 14"x5" Copper: ca. € 521,- 14"x5" Bronze: ca. € 987,-

Druck. Dabei weist das Sustain auch eine gute Länge auf und bleibt bis zu seinem endgültigen Ausklang klar und definiert.

Kupfer-Kessel: Der Attackesound ist sehr knackig, mit ausgeprägten Obertönen passend zum dominanten Anteil hoher Mitten. Das Sustain ist ähnlich lang wie beim Aluminium-Kessel, dominiert wird es hier allerdings von einigen prägnanten Präsenzen. Im unteren Dynamikbereich kommen noch einige mittige Frequenzanteile hinzu, die den Grundklang ein wenig in eine schon leicht „paukige“ Richtung verändern.

Bronze-Kessel: Ein sehr warmer Grundklangcharakter mit vollem Ton und angenehmen, hellen Präsenzen und zum Grundklang passenden, prägnanten Obertönen charakterisieren dieses Instrument. Der Attacksound ist präsent und zugleich druckvoll, das Sustain ist hier relativ lang und weist einen sehr sauber klingenden Bass- und Tiefmitten-Bereich auf. Durch die Präsenzen im Attack und durch den druckvollen tonalen Tiefenanteil im Sustain wirkt diese Snaredrum in jedem dynamischen Kontext immer gut präsent und setzt sich auch bei lauter Musik sehr gut durch.

Messing-Kessel: Sehr weiche, seidige Obertöne charakterisieren beim „Vintage Brass“-Modell den Attacksound, so dass sich dieses Instrument auf eine angenehme Art bis zu einer mittel-hohen Dynamikstufe gut durchzusetzen vermag. Das Klangspektrum im Sustain ist hier sehr breit gefächert und bietet viele Tiefmitten und die passenden subharmonischen Frequenzen wie auch feine Obertöne. Das etwas weniger präsenste Mittenspektrum lässt sie zwar nicht ganz so ausgewogen wie die Bronze-Snaredrum erscheinen, dafür wirkt sie allerdings etwas offener, bzw. resonanter.

Einsatzempfehlungen: Berücksichtigt man einmal diese grundsätzlichen Klangeigenschaften, so bieten sich die Aluminium- und die Kupfer-Snaredrums natürlich besonders für den Bereich „Rockmusik“, von Punk bis Metal und alles was sonst noch einen lauten und durchsetzungsstarken Sound mit präsenten Mitten und Höhen erfordert an. Wer es „trocken-knackig“, kurz und knallig sich durchsetzend mag wird hier zur Aluminium-Snaredrum tendieren; offener bzw. tonal resonanter klin-

gend und auch etwas sensibler in der Ansprache ist hier die Kupferkessel-Snaredrum.

Der eher satte Popmusik-Sound (Pop, Soul, R&B, mittlerer Dynamikstufe bzw. die Singer/Songwriter-Musik, Jazz und tendenziell eher akustisch angelegte Musik) scheint das prädestinierte Feld für die Bronze- und Messing-Snaredrums zu sein, wobei die Bronze-Snaredrum etwas satter, allerdings auch kompakter klingt, während das „Vintage Brass“ Messing-Modell hier im Vergleich das etwas resonantere und offenere Klangverhalten mit weniger Mittenanteil, allerdings feineren Obertönen aufweist.

Somit kann man also aus der Programmpalette der DW „Collector's Series“ Metallkessel-Snaredrums schon mal das grundlegend „richtige“ Instrument für den entsprechenden Einsatzzweck bzgl. des Dynamikumfangs, der Tonalität/Resonanz sowie des Obertonspektrums auswählen.

Dies schließt allerdings keinesfalls aus, dass man bei entsprechenden Experimenten mit verschiedenen Schlag- und Reonanzzellen sowie Stimmungen und eventuell auch Dämpfungen nicht jedes dieser Instrumente für nahezu alles Mögliche verwenden kann, nur eben mal mit mehr oder weniger Aufwand. Hier entscheiden ganz einfach der eigene Geschmack bzw. die jeweils individuelle Spielweise.

FAZIT

Die von uns getesteten Metallkessel-Snaredrums der DW „Collector's Series“ überzeugen mit einer in allen Punkten hochwertigen Verarbeitung und professioneller Hardware-Ausstattung. Die individuellen Klangeigenschaften der Instrumente bieten feine subtile Unterschiede, die man zudem durch die entsprechende Stimmung/Dämpfung und die Wahl der Fellkombination sauber herausarbeiten kann. Somit steht hier eine gute (Vor-)Auswahl an charakteristischen Sounds für die verschiedenen Musikstile bzw. deren Dynamikumfang und grundsätzlich geforderten Klangcharakteristiken zur Verfügung. Und bei der durchaus fairen Preisgestaltung lohnt sich hier ein individueller Soundcheck der unterschiedlichen Modelle allemal.

Ralf Mikolajczak



DIE und keine andere...



voor informatie en een aanvraag voor een gratis proef versie van de software, klik op de knop "aanvraag".